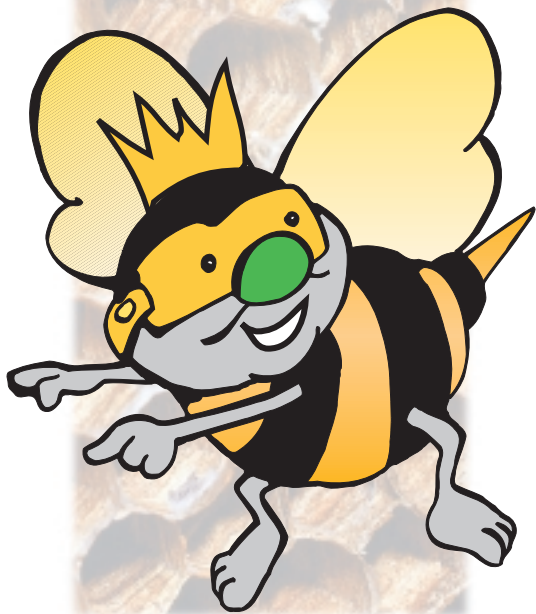


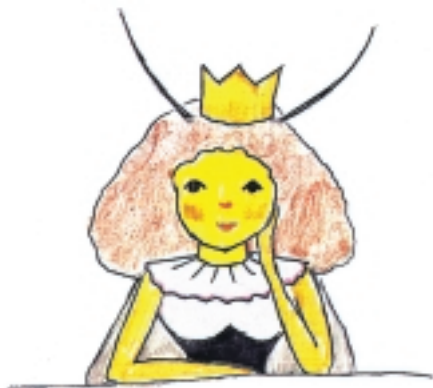
MATHILDAS

Abenteuer



Freistaat  Sachsen
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Hallo! Ich heiße Mathilda und bin eine Hornisse.



Aber ihr müsst wissen, dass ich keine gewöhnliche Hornisse bin. Nein! Ich bin eine Königin!

Mein Volk und ich, wir wohnen nicht weit von hier, in einem Hornissennest, in unserer wunderschönen kleinen Burg. Soll ich euch erzählen, wie unsere Burg entstanden ist? Und wollt ihr auch wissen, wie ich mein Volk gegründet habe?

Ja? -Na, dann hört zu!

An einem sonnigen Tag im Frhling flog ich alleine durch die schöne Natur. Ich war schon viele Stunden unterwegs und war sehr, sehr müde. So gerne hätte ich mich ein bisschen am Waldesrand ausgeruht, aber ich musste weiterfliegen. Es war nämlich höchste Zeit für mich, einen Platz für mein künftiges Zuhause zu finden.





Ich suchte einen Baum mit einer großen Höhle, denn dort fühlen wir Hornissen uns am wohlsten und ziehen gerne ein. Leider gibt es nicht mehr viele Bäume mit großen Höhlen und alle, die ich fand, waren schon besetzt.

Meine Schwester Brunhilde wohnt übrigens auch in solch einer Höhle. Ich wollte sie besuchen und fragen, wie es ihr geht, aber sie hat mich weggejagt.

Brunhilde ist nur ein paar Tage älter als ich und die einzige meiner 90 Schwestern, die den kalten Winter überlebt hat.



An illustration of a bee flying over a wooden surface. The bee is positioned above a name tag that reads "Mathilda". The background shows the texture of wood and a window frame below.

•Mathilda•

So musste ich mich nach einem anderen Unterschlupf umsehen und bin dabei auch an deinem Fenster vorbeigeflogen. Hast du mich gesehen?

Und da! Endlich! An einem Südhang, in der Nähe deines Hauses entdeckte ich einen alten Schuppen. Über der Tür sah ich ein kleines Loch und kletterte hinein.

Mir gefiel es in dem Schuppen und so begann ich, hier mein Nest zu bauen.

Ich arbeitete sehr fleißig und nach kurzer Zeit war ein Teil des Nestes fertig. Jetzt konnte ich endlich damit beginnen, Eier zu legen.





In ganz kleinen
Zimmerchen wuchsen
meine ersten
Hornissenkinder heran.

Hornissenkinder haben, wie ihr
Menschenkinder auch, ganz großen Hunger.
Deshalb musste ich nun ständig ausfliegen, um Insekten zu fangen.
Aus dem Fleisch der Insekten formte ich kleine Fleischklößchen und damit
fütterte ich meine Kinder.

Nebenbei musste ich auch noch die Kinderzimmer sauber halten und an
meiner Burg weiterbauen. Es war eine sehr anstrengende Zeit für mich-
das könnt ihr mir glauben.

Bald waren meine Kinder jedoch so groß, dass sie mir die Arbeit
abnehmen konnten. Jetzt hatte ich endlich Zeit, noch
ganz viele Eier zu legen.





Ja, mein Volk ist mittlerweile sehr groß geworden. Es ist ja auch schon Mitte August. Die Zeit vergeht so schnell.

Bald werden meine Königstöchter zusammen mit den jungen Prinzen unsere Burg verlassen. Es wird nämlich Zeit für ihren Hochzeitsflug. Nach der Hochzeit sterben die Prinzen und die zukünftigen Königinnen suchen sich einen Platz in morschem Holz oder in der Erde. Dort werden sie den ganzen Winter verbringen.

Im nächsten Frühjahr bauen sie dann neue Nester und gründen neue Völker—genauso wie ich es getan habe.

Ich selbst bin jetzt alt und müde geworden. Mein Leben geht langsam zu Ende und mit mir wird auch mein Volk sterben.



Deshalb habe ich noch eine große Bitte an euch: Lasst uns jetzt in Ruhe - wir wollen doch nur unseren Lebensabend genießen.

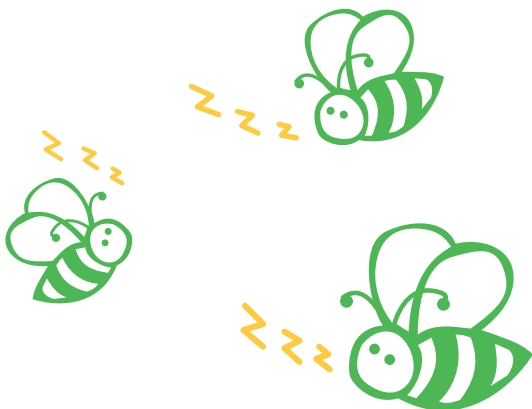
Wir sind sehr friedliche Tiere und wehren uns nur, wenn unser Leben in Gefahr ist.

Also, freut euch gemeinsam mit uns an dem schönen Spätsommer.

Vielleicht könnt ihr ja im nächsten Frühjahr eine meiner Töchter beobachten, wie sie ein neues Volk gründet. Bis dahin sage ich euch "Tschüß",

eure Hornissenkönigin Mathilda, die Erste





Impressum

<i>Titel</i>	MATHILDAS Abenteuer
<i>Herausgeber</i>	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit 01075 Dresden, Telefon (03 51) 68 14 E-Mail Adresse: info@smul.sachsen.de
<i>Texte und Zeichnungen</i>	Staatliches Umweltfachamt, Frau Lange
<i>Gestaltung</i>	G. Kirchhof, Brandis
<i>Druck</i>	Druckhaus Pinkvoss, Leipzig
<i>Auflage</i>	20.000 Exemplare
<i>Bestelladresse</i>	Sachsenwerbung Formulardruck-GmbH, Dornblüthstraße 14, 01277 Dresden Telefon (03 51) 4 33 15 10, Fax (03 51) 4 33 15 11 E-Mail Adresse: sachsenwerbung@t-online.de Die Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben.

Der Freistaat Sachsen ist im Internet: www.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

